



Stadt Hennigsdorf

Sachstand Digitalisierung

Hauptausschuss 16.04.2024



Sachstand Digitalisierung

E-Governmentstrategie

Umsetzung Onlinezugangsgesetz (OZG)
Bürgerserviceportal OpenR@thaus

Weitere Digitalisierungsprojekte

Dokumentenmanagementsystem

DigitalPakt Schulen

Digitalisierung Kitas und Horte

Digitalisierung Musikschule



E-Government

E-Governmentstrategie (1)

Schwerpunkt:

Themenfeld E-Government –

Digitalisierung von Verwaltungshandeln und -abläufen

Ziel:

- Digitale Transformation der Verwaltung
- Entwicklung einer digitalen Kultur in der Stadtverwaltung Hennigsdorf

Zielgruppen:

- Mitarbeitende
- Stadtverordnete
- Bürgerinnen und Bürger
- Unternehmen, Verbände und Organisationen
- Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte



E-Government

E-Governmentstrategie (2)

Treiber:

1. Gesetzliche Vorgaben

- Onlinezugangsgesetz (OZG)
- Brandenburgische E-Government-Gesetz
- EU-Richtlinie über den barrierefreien Zugang zu Websites und mobilen Anwendungen öffentlicher Stellen
- Brandenburgische Barrierefreie Informationstechnik-Verordnung

2. Förderprogramme

- DigitalPakt Schule 2019-2024 und Zusätze
- Medien und Digitalisierung Kita
- Digitalisierung in Kultureinrichtungen
- Smart Village App

3. Motivation Hennigsdorf



E-Government

E-Governmentstrategie (3)

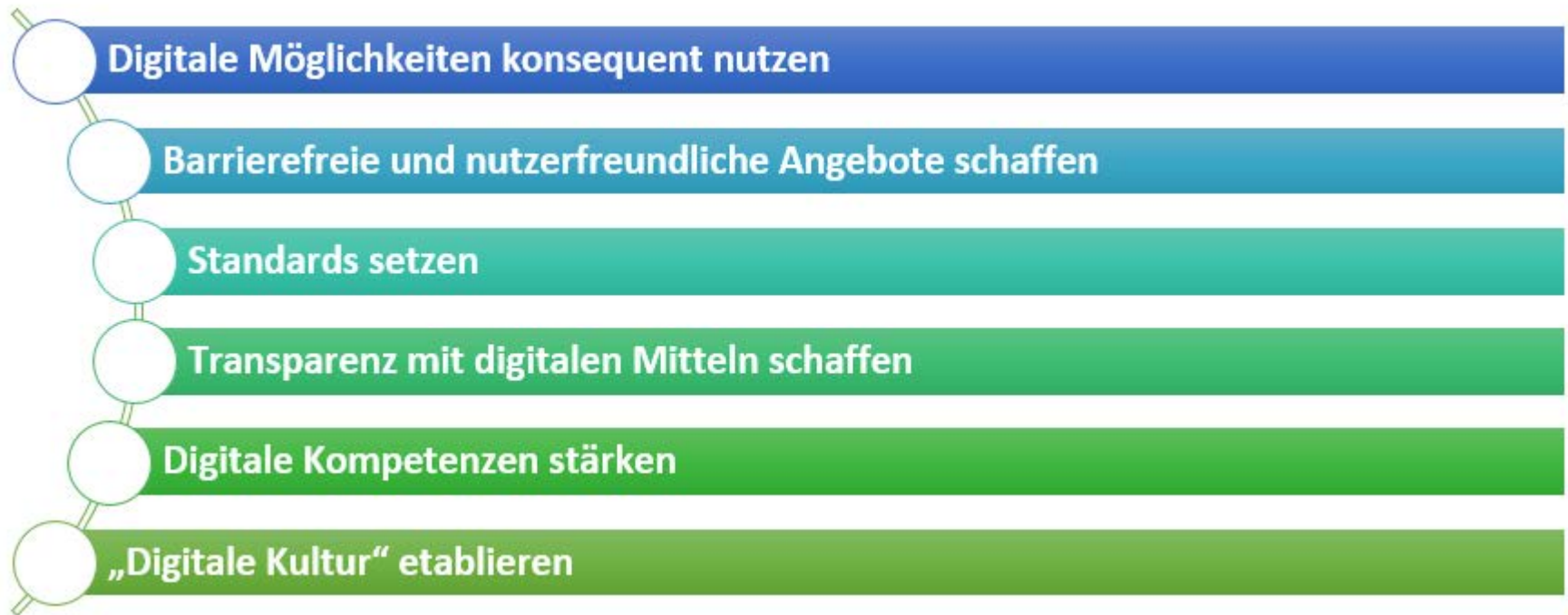
Rahmenbedingungen:

- Personelle und finanzielle Ressourcen
- Gesetzliche Vorgaben
- Datenschutz und Informationssicherheit
- Interne Vorgaben (Nachhaltigkeit etc.)
- Kulturwandel
- Externe Dienstleister
- Wirtschaftlichkeit
- Förderprogramme



E-Government

Leitlinien der Digitalisierung





E-Government

Handlungsfelder

H1 Digitale Infrastruktur

H2 Digitale Verwaltung

H3 Digitale Schriftgutverwaltung

H4 Digitale Prozesse

H5 Digitale Portale

H6 Digitale Bildung

H7 Digitale Kompetenzen

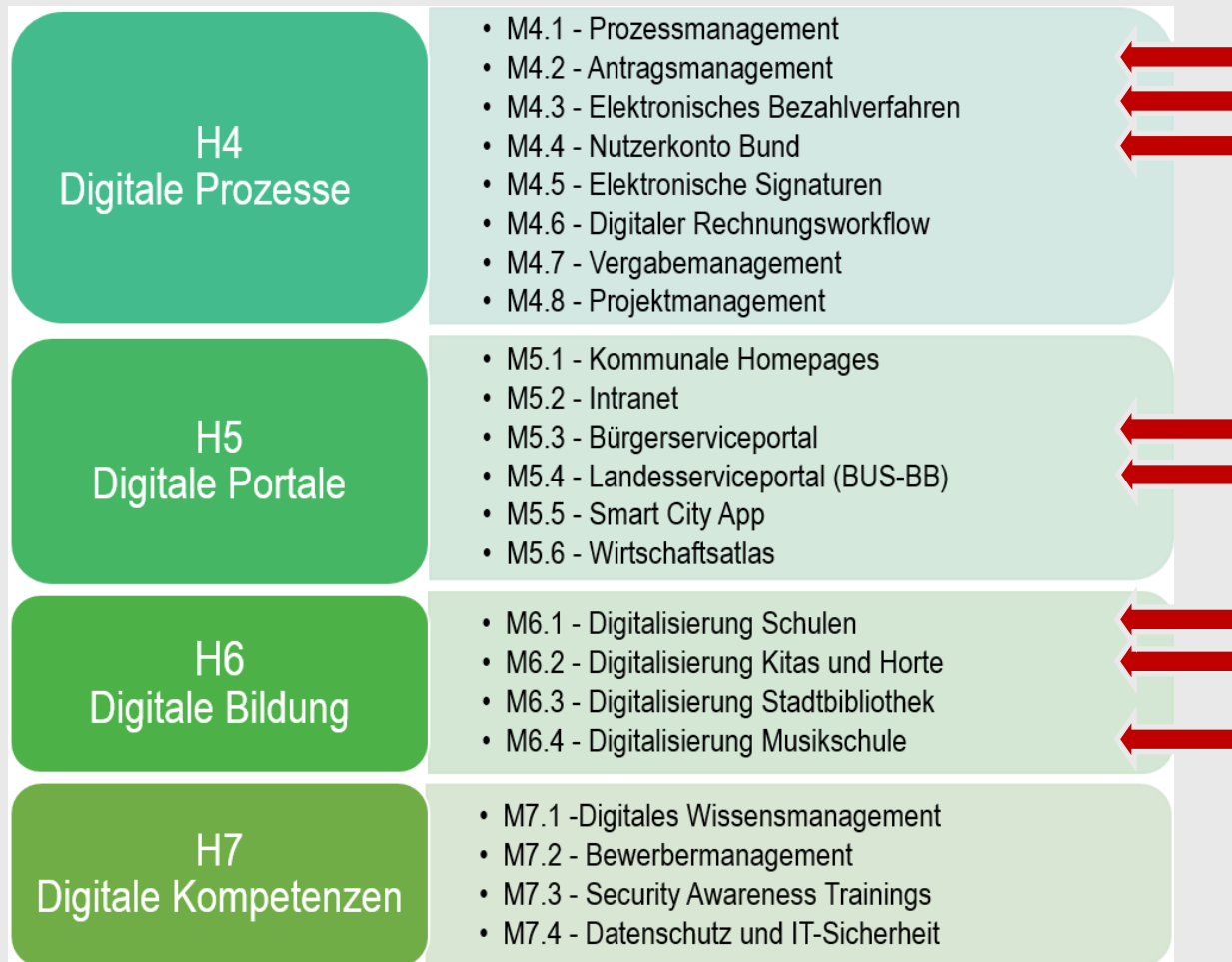
E-Government

Maßnahmen (1)

H1 Digitale Infrastruktur	• M1.1 - Technische Ausstattung • M1.2 - WAN und breitbandige Internetzugänge • M1.3 - WLAN Verwaltung und Einrichtungen • M1.4 - Public-WLAN • M1.5 - Mobiles Arbeiten • M1.6 - Videokonferenzen • M1.7 - Fachverfahren
H2 Digitale Verwaltung	• M2.1 - Digitale Kommunikation • M2.2 - Online-Verwaltungsdienstleistungen (OZG) • M2.3 - Online-Terminvergabe • M2.4 - Digitales Bürgerbüro • M2.5 - Digitale Gremienarbeit • M2.6 - Digitales Beschwerdemanagement
H3 Digitale Schriftgutverwaltung	• M3.1 - Dokumentenmanagementsystem • M3.2 - E-Akten • M3.3 - Einheitlicher Aktenplan • M3.4 - Digitale Postbearbeitung • M3.5 - Vertragsmanagement • M3.6 - Elektronische Workflows

E-Government

Maßnahmen (2)



Onlinezugangsgesetz (OZG)

Onlinezugangsgesetz (OZG) vom 18.08.2017

Gesetz zur Verbesserung des Onlinezugangs zu Verwaltungsleistungen

- Bis zum **31.12.2022** sollten alle Verwaltungsleistungen digital über einen Portalverbund verfügbar und online nutzbar sein.
- **Ziel: 575 OZG-Leistungen** der öffentlichen Verwaltung digital bereitstellen
 - Digitalisierungsprogramm Bund:**
 - **115** Leistungen (Typ 1) - Regelung und Vollzug beim Bund
 - Digitalisierungsprogramm Förderal:**
 - **370** Leistungen (Typ 2/3) - Regelung durch Bund und Vollzug bei Ländern und Kommunen
 - **90** Leistungen (Typ 4/5) - Regelung und Vollzug bei Ländern und Kommunen
- Bereitstellung mindestens auf **Reifegrad-Stufe 3**
 - Anmeldung des Nutzers mit einem Servicekonto
 - Beantragung der Leistung einschließlich aller Nachweise online
 - Bezahlung online
 - Erhalt von digitalen Bescheiden der Behörde
- **Nachnutzungsmodelle**
 - EfA-Leistungen („Einer für Alle“) - Vermarktung über EfA-Marktplatz

Umsetzung Onlinezugangsgesetz

Umsetzung OZG in der Stadtverwaltung

Welche Leistungen müssen wir digitalisieren?
Wo fangen wir mit der Digitalisierung **an**?

Wie stellen wir zukünftig Formulare bereit?

- PDF → online ausfüllbar (Formular-Assistent) → online einreichen
- Wie können sich die Antragstellenden authentifizieren?
- Wie elektronisch unterschreiben?
- Wie Anlagen elektronisch übermitteln?

Wie können Bürger für die Leistung online bezahlen?

Digitale Angebote für Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen, aber ...

- Wie verarbeiten wir die Daten weiter?
- Wie kommen die Antragsdaten in die Fachverfahren?
- Wie laufen unsere internen Prozesse?

Wie stellen wir elektronisch Bescheide bereit?





Umsetzung Onlinezugangsgesetz

OZG-Quickcheck

65 OZG-Leistungen und **ca. 550 Leika-Leistungen** in unserer Verantwortung
(OZG-Leistungen sind Leistungsbündel und enthalten mehrere Leistungen aus dem Leistungskatalog)

FD / FB	OZG-Leistungen	Leika-Leistungen
SBVF	6	9
FD I/1	6	34
FD I/3	5	11
FD II/1	3	43
FD II/2	0	10
FD II/3	7	27
FD III/1 + FD III/5	2	12
FD III/2	1	5
FD III/3	4	20
FB IV + Standesamt	11	80
FD IV/1	12	181
FD IV/2	15	102
gesamt:	65	ca. 550

Umsetzung Onlinezugangsgesetz

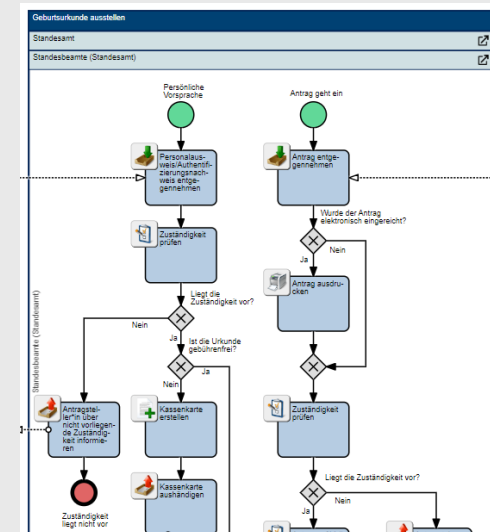
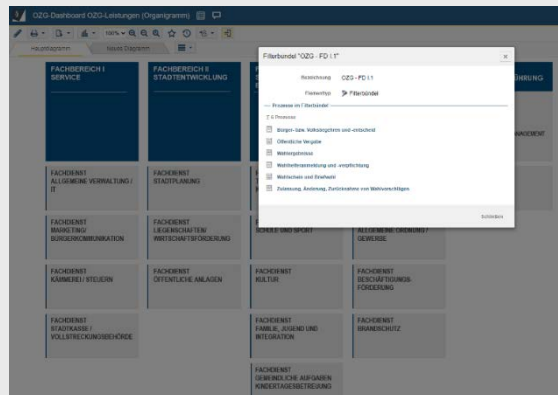
Prozessmanagement



Erstellung einer Prozesslandkarte
→ OZG-Dashboard

Erstellung von SOLL-Prozessen
→ Muss vor der Digitalisierung!

Aufnahme von IST-Prozessen und Kennzahlen
→ OZG-Quickcheck und Modellierungsworkshops



Umsetzung Onlinezugangsgesetz

Sachstand IT-Basiskomponenten

Serviceportal Brandenburg (BUS-BB) ✓

- Portalverbund
- Pflege der verantwortlichen Organisationseinheit, der Kontakte und der Online-Dienste

Nutzerkonto Bund (BundID) - OZG Bürgerkonto ✓

- Einbindung in Online-Dienste und Formularassistenten
- Identifizierung mit Benutzernamen & Passwort, Elster-Zertifikat oder Online-Ausweis

Elektronische Bezahlplattform pmPayment ✓

- Schnittstelle im Finanzverfahren proDoppik
- Einbindung in Online-Dienste und Formularassistenten
- Bezahldienste: giroPay, Kreditkarten, PayPal

Formularserver ✓

- Antragsassistent
- Elektronische Einreichung von Anträgen



Umsetzung Onlinezugangsgesetz

Bereitgestellte Online-Dienste (Stand 02.2024)

Personenstandswesen (inkl. E-Payment und Nutzung BundID)

5 Anträge (Beantragung von Urkunden und Voranmeldung Eheschließung)

Meldewesen (inkl. E-Payment und Nutzung BundID)

15 Anträge (Meldeauskunft, Meldebescheinigung, Voranmeldung Umzug, Kündigung Nebenwohnung, Führungszeugnis, Wahlschein etc.)

Formularserver (inkl. E-Payment und Nutzung BundID)

- Wahlhelfer (2 Wahlen 2021 komplett online)
- Volksbegehren
- Zustellung Amtsblatt
- Förderung von Maßnahmen über den Innenstadtfonds
- Antrag Kulturförderung (inkl. Zahlungsanforderung, Empfangsbekenntnis, Verwendungsnachweis)
- Ferienbetreuung (>200 Anträge 2023)
- Schöffenwahl
- Erhaltungsgenehmigung
- Hausnummernvergabe



Umsetzung Onlinezugangsgesetz

Geplante Online-Dienste 2024

Gewerbeamt

- An-, Um- und Abmeldung

Hundesteuer

Wohngeld

- EfA-Leistung (Projekt der Bundesländer HE, RP, TH und BB)

Musikschule

Kita

Ressourcenplanung und –vermietung

- Sportstätten etc.

Fundbüro online



Umsetzung Onlinezugangsgesetz

Fazit

OZG hat die Weichen für eine moderne Verwaltung gestellt. Erfolge erkennbar, aber Digitalisierungsgrad und Zufriedenheit mit der Verwaltung bleiben hinter den Erwartungen zurück.

Fazit für die Stadtverwaltung Hennigsdorf

- OZG-Leistungen sind erfasst und der **Digitalisierungsgrad** bewertet
- **Prozessesteckbriefe** und **OZG-Prozesslandkarten** wurden erstellt
- **Basiskomponenten** wurden eingeführt
 - Serviceportal Brandenburg
 - Formularserver
 - Nutzerkonto Bund
 - Elektronisches Bezahlverfahren
- Bereitstellung von vielen **Online-Diensten** und elektronischen **Formularen**

Wir sind auf einem guten Weg.

Priorisierung ist wichtig.

Die Digitalisierung ist ein laufender anhaltender Prozess.



Onlinezugangsgesetz (OZG)

OZG 2.0 – 23.02.2024 im Bundestag

Was ist neu?

- Digitalisierung ist **Daueraufgabe**
- Landeseigene Bürgerkonten werden durch die **BundID** ersetzt
- Regelung zur **Ersetzung der Schriftformerfordernis**
 - Einmalige Identifizierung über die eID (Online-Ausweisfunktion)
 - Danach Bestätigung durch biometrische Merkmale
- Gesetzliche Verankerung des **Once-Only-Prinzipes**
- Einführung eines digitalen **Organisationskontos** für Unternehmen
- „Digital Only“ bei Dienstleistungen für Unternehmen in spätestens 5 Jahren
- Das **Recht auf digitale Verwaltungsleistungen** soll ab 2028 einklagbar werden
 - aber nur Leistungen des Bundes
 - unter Ausschluss von Schadensersatz- und Entschädigungsansprüchen
- BMI soll innerhalb von 2 Jahren **Standards und Schnittstellen** für den Onlinezugang festlegen



Bürgerserviceportal

Ziel

- Bündelung aller digitalen Angebote der Stadtverwaltung
- Integration von digitalen Angeboten des LK OHV, des Landes bzw. Bundes
- Bereitstellung der Dienstleistungen nach Lebenslagen
- Verlinkung Online-Terminvergabe
- Bereitstellung eines Postkorbes zur Kommunikation der Verwaltung mit den Antragstellern

Anforderungen

- Schnittstelle zum Serviceportal Brandenburg BUS-BB
- Integration Nutzerkonto Bund
- Integration des Formularservers
- Fachverfahrensintegration
- Schnittstelle zum DMS d.velop



Bürgerserviceportal

Open R@thaus (1)


Stadt Hennigsdorf

www.hennigsdorf.de
[Start](#)
[Lebenslagen](#)
[Dienstleistungen](#)
[Kontakt](#)
[Terminvergabe](#)
[Suche](#)
[Anmelden](#)

Willkommen im Serviceportal der Stadt Hennigsdorf!



Suchen und Finden



Welche Funktionen bietet das Serviceportal?



Muss ich mich im Serviceportal registrieren?



Wie kann ich meine Dienstleistungen bezahlen?

Bürgererserviceportal

Open R@thaus (2)

[Start](#) / [Lebenslagen](#)

Lebenslagen

Hier finden Sie die Dienstleistungen in Lebenslagen eingeteilt. Wenn Sie auf Dienstleistungen klicken, finden Sie eine Übersicht aller Leistungen als Listenansicht.

Lebenslagen

Dienstleistungen



BAUEN UND WOHNEN



EHE, PARTNERSCHAFT UND FAMILIE



ENGAGEMENT UND BETEILIGUNG



GEBURT



GEWERBE UND WIRTSCHAFT



HOBBY UND FREIZEIT



KINDER UND JUGENDLICHE



MOBILITÄT UND REISEN



ONLINE-DIENSTLEISTUNGEN



ORDNUNGSANGELEGENHEITEN



PASS- UND MELDEWESEN



SCHULE, AUSBILDUNG UND STUDIUM



STERBEFALL UND NACHLASS



STEUERN UND ABGABEN

[Start](#) / [Dienstleistungen](#)

Dienstleistungen

Hier finden Sie eine Übersicht aller Dienstleistungen. Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass Sie für einige Online-Dienstleistungen angemeldet sein müssen.

Lebenslagen

Dienstleistungen

Suchwort eingeben



Lebenslage auswählen...



A

B

E

F

G

H

K

L

M

N

O

R

S

Ü

V

W

A

Amtsblatt

Aufbruchgenehmigung

Auskunft aus dem Gewerbezentralregister

Auskunftssperre beantragen

B

Bewohnerparkausweis

E

Eheschließung Anmeldung

Eheurkunde beantragen

Einfache Melderegisterauskunft

ElterngeldDigital

Erhaltungsgenehmigung - Erhaltungsgebiet Cohnsches Viertel

Erhaltungsgenehmigung - Erhaltungsgebiet Ortskern Hennigsdorf

F

Ferienbetreuung

Führerschein Auskunft aus dem Fahreignungsregister

Führerschein B17 (Begleitetes Fahren ab 17 Jahre)



Bürgererserviceportal

Open R@thaus (3)

[Start](#) / Fachdienst Kindertagesbetreuung

Fachdienst Kindertagesbetreuung

Diese Einrichtung gehört zu Fachbereich Soziale Einrichtungen.

Standort

Stadtverwaltung Hennigsdorf

Rathausplatz 1

16761 Hennigsdorf

Servicezeiten

Di. 09:00 - 12:00 Uhr und 14:00 - 18:00 Uhr

Do. 09:00 - 12:00 Uhr

Vorrangig mit Termin!

Kontakt

Team Kitaverwaltung

Dienstleistungen

Kita-Platz beantragen

Kita-Platz Änderung (Betreuungszeit, Kita-Wechsel)

Online-Terminvergabe Kindertagesbetreuung

Kita-Platz - Antrag auf Kostenübernahme für die Betreuung außerhalb der Wohnortgemeinde, aber innerhalb des Landkreises Oberhavel

Ferienbetreuung

Kita-Platz kündigen

[Start](#) / Kita-Platz beantragen

Kita-Platz beantragen

Leistungsbeschreibung

Jedes Kind hat ab **Vollendung des ersten Lebensjahres** einen Anspruch auf frühkindliche Förderung in einer Tageseinrichtung oder in Kindertagespflege. Auch für Kinder im Grundschulalter wird bis zum Wechsel in die 5. Klasse ein bedarfsgerechtes Angebot in Tageseinrichtungen vorgehalten.

Zuständige Stelle

Der Antrag auf Kindertagesbetreuung wird beim jeweiligen Träger der Kindertagesstätten gestellt. Wird die Betreuung in einer kommunalen Kindertagesstätte (Träger ist die Stadt Hennigsdorf) gewünscht, soll der Antrag bis zum 31.05. laufenden Jahres für das folgende Kita-Jahr (ab 01. August) gestellt werden. Der Antrag auf Betreuung eines Kindes in Kindertagespflege ist für das folgende Kita-Jahr (ab 01. August) zu stellen.

Welche Unterlagen werden benötigt?

- Antrag zur Aufnahme in eine Kindertagesstätte
- die Erklärung zum Personensorgerecht

Welche Gebühren fallen an?

Die Antragsstellung ist kostenfrei.
Für die Inanspruchnahme eines Platzes in einer kommunalen Kindertagesstätte oder Kindertagespflege werden Kostenbeiträge – gestaffelt nach dem Elterneinkommen, dem Alter der Kinder und dem Betreuungsumfang – erhoben (siehe [Kindertagesstättensatzung](#) bzw. [Tagespflegesatzung](#) der Stadt Hennigsdorf). Darüber hinaus ist ein monatlicher Pauschalbetrag in Höhe von 31,00 € für die Mittagsversorgung zu entrichten (siehe [Essengeldsatzung](#)).

Für Kinder in den letzten beiden Jahren vor der Einschulung ist kein Kostenbeitrag zu zahlen. Darüber hinaus entfällt der Kostenbeitrag für alle Personensorgerechtigten, die ein Jahresnettoeinkommen bis 35.000 € netto haben oder Leistungen nach dem SGB II (Bürgergeld), dem SGB XII (Sozialleistungen), den Bezug eines Kinderzuschlages zum Kindergeld oder von Wohngeld nachweisen.

Der Zuschuss zum Mittagessen entfällt für Personensorgerechtere, die Leistungen nach dem SGB II (Bürgergeld), dem SGB XII (Sozialleistungen), bzw. Kinderzuschlag zum Kindergeld oder Wohngeld beziehen. Als Nachweis ist die Kostenübernahmeerklärung des zuständigen Jobcenters vorzulegen.

Welche Fristen muss ich beachten?

Es müssen ggf. Fristen beachtet werden. Wenden Sie sich bitte an die zuständige Stelle.

Rechtsgrundlage

[Kindertagesstättengesetz Brandenburg](#)

[Kindertagesstättensatzung der Stadt Hennigsdorf](#)

[Tagespflegesatzung der Stadt Hennigsdorf](#)

[Essengeldsatzung der Stadt Hennigsdorf](#)

Links

Weiterführende Informationen

[Online-Terminvergabe Kindertagesbetreuung](#)

Links & Onlinedienste



Antrag zur Aufnahme in eine Kindertagesstätte >

Erklärung zum Personensorgerecht >

Erklärung zum Elterneinkommen >

Bestätigung des Arbeitgebers/Aus-/Weiterbildungsträgers >

Kontakt

Fachdienst
Kindertagesbetreuung



Kontaktpersonen

Team Kitaverwaltung



Verwandte Dienstleistungen

Ferienbetreuung

Kita-Platz Änderung (Betreuungszeit, Kita-Wechsel)

Kita-Platz kündigen

SEPA-Lastschriftmandat



Weitere Digitalisierungsprojekte

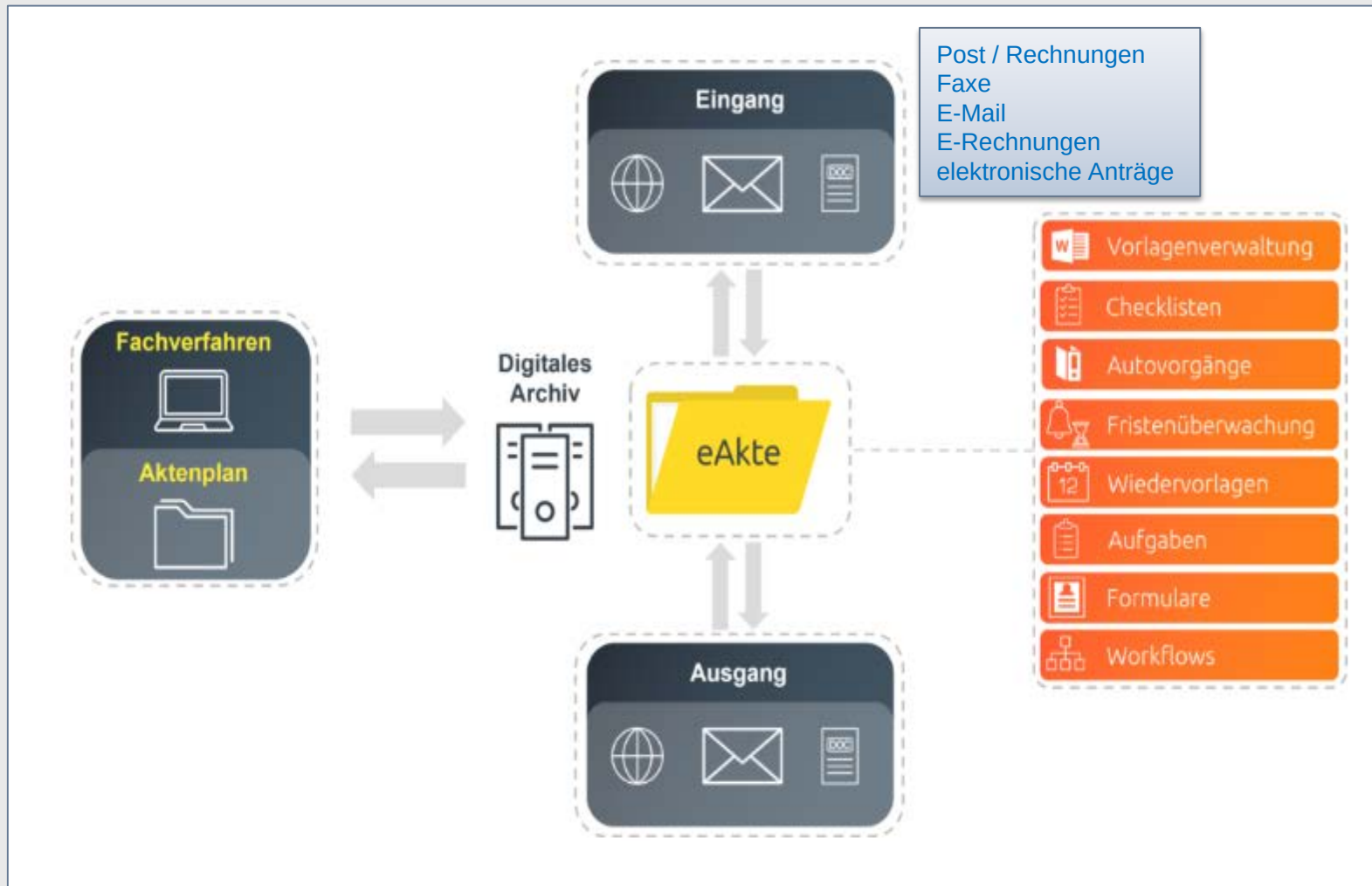
Dokumentenmanagementsystem (DMS)

DigitalPakt Schulen

Digitalisierung Kitas und Horte

Digitalisierung Musikschule

Dokumentenmanagementsystem





Dokumentenmanagementsystem

Projektstruktur und Aufgaben 2024

Steuerungsgruppe DMS

Teilprojekt Akten- plan

Aufgabenbezo-
gener Aktenplan

Vorlagen
Workflows

Teilprojekt AOW / E-Rechnung

Rechnungsscan
Workflow
E-Rechnung

Optimierung
Workflow

Anbindung E-
Rechnungsportal

Teilprojekt Vertrags- management

Vertrags-
management

Upgrade

Vorlagen-
management

Teilprojekt Post- management

Ersetzendes
Scannen

Postverteilung

Teilprojekt Fallakten / Fach- verfahrens- anbindung

Finanzverfahren
OWI
Vollstreckung

Beschäftigungs-
förderungs-Akte

Justiziarsakte
IT-Akte

Wohngeld
Archikart

Teilprojekt OZG

Integration
OpenR@thaus



Digitalisierung Schulen

Förderrichtlinie DigitalPakt Schulen (2019-2024)

IT-Ausstattungsstandards Schulen (2020-2024)

- Strukturierte Netzwerke
- breitbandige Internetanschlüsse
- WLAN
- Servertechnik
- Interaktive Whiteboards
- Arbeitsplätze der Verwaltung, Lehrkräfte und Schüler
- mobile Endgeräte (iPads und Notebooks)
- Schulcloud Brandenburg
- Schulsoftware und Apps

Medienentwicklungspläne (2020-2024)

- Technisch-pädagogisches Einsatzkonzept
- Bestandsaufnahme IST und SOLL
- Fortbildungsplanung für die Lehrkräfte



Digitalisierung Schulen

Förderrichtlinie DigitalPakt Schulen (2019-2024)

- **Digitalpakt Schulen**
 - WLAN an allen Schulen
 - 416 iPads und 64 Notebooks
 - 84 Interaktive Displays
- **AusProEnd I:** 240 iPads und 60 Notebooks
- **AusProEnd II:** 128 iPads und 64 Notebooks
- **Leihgeräte Lehrkräfte:** 151 iPads
- **Zusatzverwaltungsvereinbarung „Administration“**

1.430.000 € Fördergelder von Bund und Land und 520.000 € Eigenmittel

Digitalisierung Schulen

Gesamtausstattung IT-Endgeräte der 6 Schulen

974 mobile Endgeräte Schüler

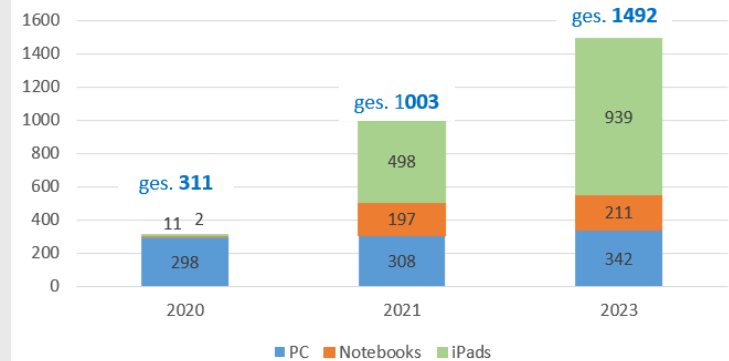
151 mobile Endgeräte Lehrer

52 PC/NB – Verwaltung und Lehrer

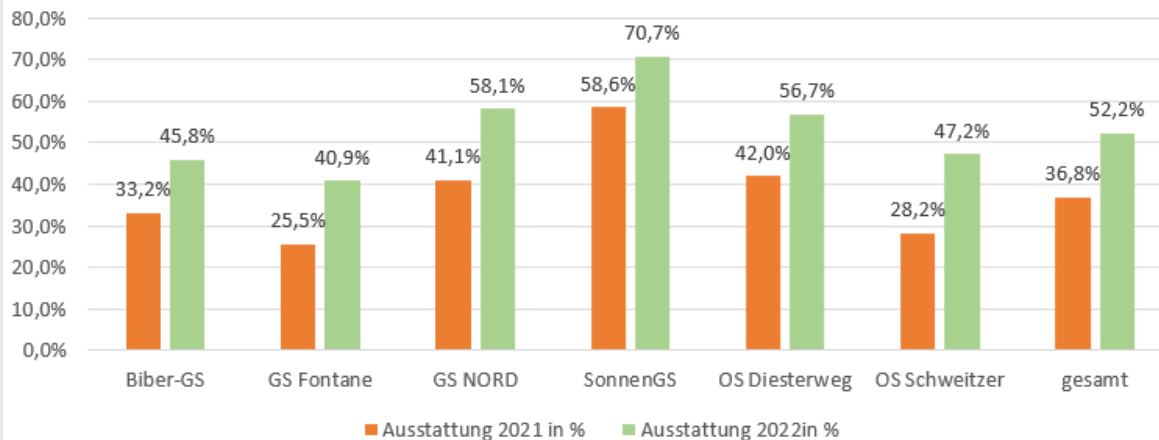
191 PC/NB/iPads – Computer- und Fachräume

124 PC – Whiteboards

Entwicklung der IT-Endgeräte in den Schulen



Ausstattung mit mobilen Endgeräten je Schüler



Durchschnittlicher
Ausstattungsgrad: 52%



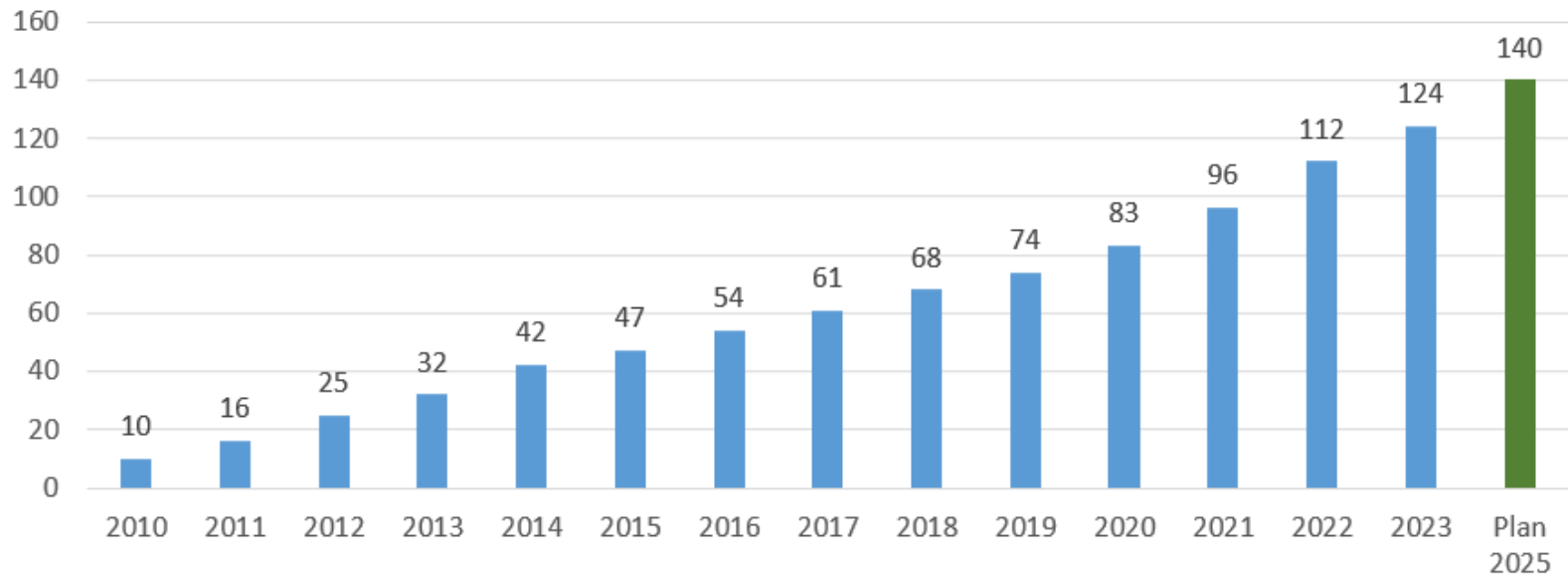
Digitalisierung Schulen

Gesamtausstattung der 6 Schulen

124 Interaktive Displays (2023) → 140 (2025) → 100%-Ausstattung

10 Digitale Schwarze Bretter

Einsatz von Interaktiven Whiteboards in den Schulen





Digitalisierung Schulen

DigitalPakt 2.0

Digitalisierung muss ganzheitlich gedacht werden

- gute technische Infrastruktur inkl. Wartung und Support
- pädagogische Konzepte und digitale Lehr- und Lernmedien
- Qualifizierung der Lehrkräfte für digitalen Unterricht an den Schulen

Anforderungen an DigitalPakt 2.0

- breiterer Förderrahmen und Förderung nicht nur für Infrastrukturen, sondern auch für digitales Lehr- und Lernmaterial, für Verwaltungssoftware sowie IT-Administration
- Kommunen brauchen finanzielle Sicherheit und ein langfristiges auskömmliches Finanzierungskonzept

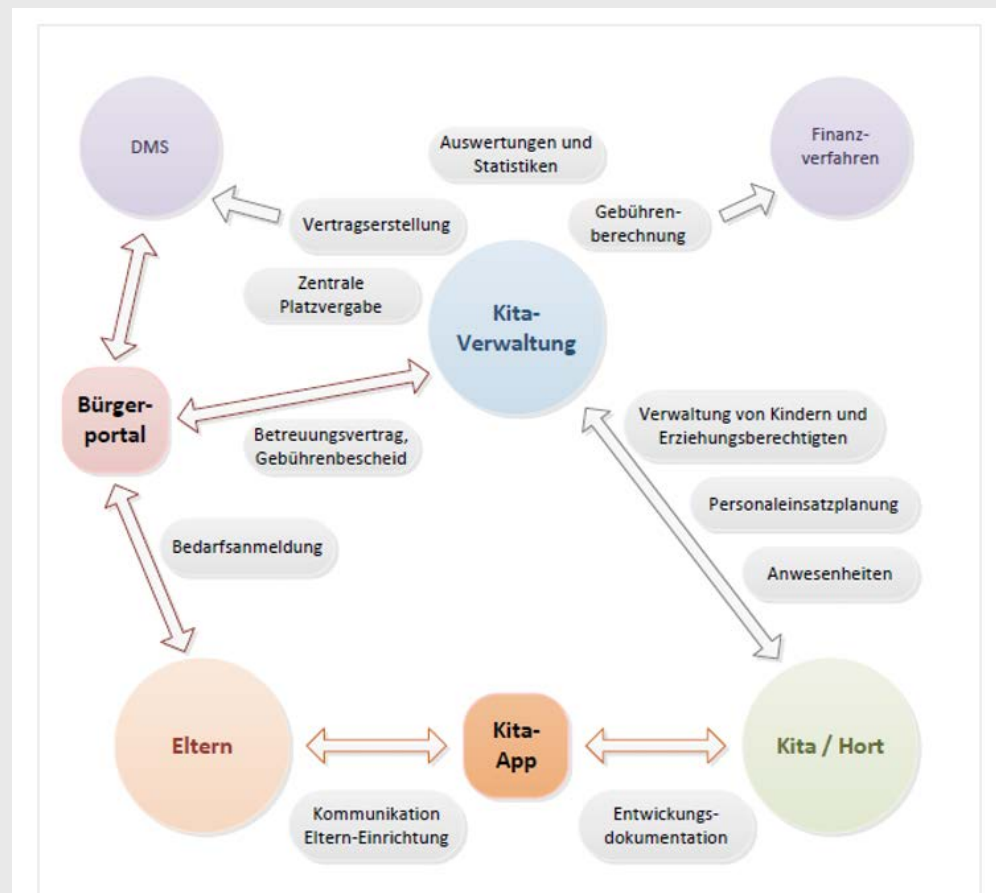
Zukünftige Planungen

- Vergleichsweise sehr gute Ausstattung an den Hennigsdorfer Schulen, im Schnitt teilen sich 2 Schüler ein mobiles Endgerät
- Alle Schüler (spätestens ab der 2. Klasse) sollten ein eigenes mobiles Gerät für den Unterricht, für Hausaufgaben und mögliches Homeschooling haben.
- Wichtig: Standards bei der Ausstattung und somit gleiche Rahmenbedingungen für alle

Digitalisierung von Kitas und Horten

Ziele

- Managen aller Verwaltungsprozesse in den Einrichtungen
- Medienbruchfreie Vernetzung aller Beteiligten:
 - Kitaverwaltung
 - Kitas und Horte
 - Eltern
- Schnittstellen zu Querschnittsverfahren





Digitalisierung von Kitas und Horten

Digitalisierungsmaßnahmen 2022-2024

Kita-Software (für Verwaltung sowie Kitas und Horte)

Elternportal

- Präsentation der Einrichtungen, Kitaplatzsuche
- Elektronische Beantragung von Kitaplätzen und Betreuungsangeboten

Kita-App

- Kommunikationsplattform für Kitas und Eltern (kostenfrei)
- Bereitstellung von Informationen, Dokumenten und Terminen

Ausstattung mit digitalen Endgeräten

- Organisation des Kita-Alltags (Anwesenheitserfassung, Kommunikation mit den Eltern, etc.)
- Entwicklungsdokumentation, Erstellen von Portfolios
- Fort- und Weiterbildung der pädagogischen Kräfte
- Frühkindliche Bildung (Lernsoftware wie Schlaumäuse-App)

WLAN

Digitalisierung von Kitas und Horten

IT-Infrastruktur

Aktuelle PC-Ausstattung

Einrichtung	Anzahl PC / Notebook Verwaltung	Anzahl der PC Kinder
Kita Biberburg	4 / 1	3
Kita Nordstern	7 / 3	5
Kita Schmetterling	6 / 1	2
Kita Spatzennest	5 / 1	4
Kita Traumland	5 / 1	3
Kita Die Weltentdecker	5 / 1	1
Hort Große Biber	3 / 1	3
Hort Havelfüchse	2 / 1	4
Hort Nordlicht	6 / 1	3
Hort Pfiffikus	3 / 1	4
gesamt	46 / 12	29

Ausstattung mit mobilen Endgeräten

Einrichtung	Anzahl Tablets
Kita Biberburg	12
Kita Nordstern	12
Kita Schmetterling	12
Kita Spatzennest	12
Kita Traumland	14
Kita Die Weltentdecker	10
Hort Große Biber	11
Hort Havelfüchse	10
Hort Nordlicht	13
Hort Pfiffikus	14
gesamt	120

Förderrichtlinie Medien/Digitalisierung Kita 2022

- Fördersumme je Kita: 8.000 €



Digitalisierung Musikschule

Digitalisierungsmaßnahmen 2022-2024

- **IT-Ausstattung**
 - 4 PC - Verwaltung
 - 6 NB - Lehrkräfte
 - 1 MacBook / 3 Mac mini für Unterricht
- **Online-Antragsmodul**
- **Musikschul-App**
 - Nutzung durch alle Lehrkräfte
 - Schnittstelle zum Musikschulmanager
- **WLAN**
- **Mobile Endgeräte für Lehrkräfte**
 - Förderrichtlinie Digitalisierung in Kultureinrichtungen
→ Beschaffung von 40 iPads über den VdMK



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Stadt Hennigsdorf · Postfach 120 120 · 16750 Hennigsdorf

www.hennigsdorf.de